BONUSMATERIAL · 1. AUFLAGE, STAND NOVEMBER 2026

Lernplan bis zur Prüfung am 11. und 12. März 2027

Dieser Plan führt die 160 Lernkarten, 13 Prüfungsfälle, den Rechentrainer und die beiden Probeprüfungen des Hefts bis zur schriftlichen Basisqualifikation am **11. und 12. März 2027**. Rechnen Sie an Werktagen mit etwa 60 bis 90 Minuten; an Probeprüfungs-Wochenenden etwas mehr. Die Weihnachtswochen sind bewusst leicht gehalten.

> **So lernen Sie wirksam.** Karte zudecken, laut oder schriftlich antworten, erst dann vergleichen. Bei Prüfungsstil-Karten die verlangte Anzahl und den Operator beachten. Unsichere Karten am nächsten Tag wiederholen. Die Top-10-Seite im Heft zeigt, womit Sie anfangen sollten, wenn die Zeit knapp ist. Das Anki-Deck eignet sich für den Weg zur Arbeit oder kurze Pausen. Rechenaufgaben immer mit Formel, Einheit und Zwischenwert aufschreiben.

Datierter Plan (Woche 1 startet am 23. November 2026)

Woche	Inhalt	Ziel
1 · 23.–29.11.	Top-10, Strategie, Rechenfehler und Schnellcheck. Block 1 beginnen: Blick-Seite, erste Hälfte der 32 Karten (Rechtsformen, ökonomische Prinzipien, Aufbauorganisation).	Überblick und Lernrhythmus stehen; Rechtsformen sitzen.
2 · 30.11.–6.12.	Block 1 abschließen (restliche Karten, 3 Fälle). Täglich 15–20 Minuten Anki oder Fragenliste.	Organisation, Spanne und Zusammenschlüsse anwenden können.
3 · 7.–13.12.	Block 2 komplett (18 Karten, 1 Fall): PESTEL, Markt, Ziele, ökonomische Prinzipien in der Fallkulisse.	Externe Einflüsse sicher zuordnen.
4 · 14.–20.12.	Block 3 beginnen: Veränderung, KVP, Entgelt-Wissen (34 Karten anteilig), Fall zur Digitalisierung.	Change und KVP vom Vorschlagswesen unterscheiden.
5 · 21.–27.12.	Leichte Woche: nur Wiederholung (Anki, Fragenliste, typische Rechenfehler). Kein neuer Block.	Den Stand halten, nicht abreißen.
6 · 28.12.–3.1.	Weiter leicht: unsichere Karten der Blöcke 1–3, eine kurze Entgelt-Wiederholung.	Lücken notiert, nicht verdrängt.
7 · 4.–10.1.	Block 3 abschließen (restliche Karten, KVP-Fall, Akkordfall). Rechentrainer Typ F (Entgelt).	Entgeltrechnung mit Zeitgrad sitzt.
8 · 11.–17.1.	Block 4: BAB und Zuschlagskalkulation (28 Karten, 2 Fälle). Rechentrainer Typ A und B.	Listenpreis und Bezugsgrößen sicher rechnen.
9 · 18.–24.1.	Block 5: Deckungsbeitrag, Break-even, Zusatzauftrag, Stundensatz (24 Karten, 3 Fälle). Rechentrainer Typ C und D.	Frist, Kapazität und Stundensatz erklären und rechnen können.
10 · 25.–31.1.	Block 6: Bestellrechnung, Kapazität, Investition kompakt (24 Karten, 1 Fall). Rechentrainer Typ E und Investition.	Meldebestand und Amortisation sitzen.

11 · 1.–7.2.	Lücken schließen: Fehlerliste, Rechenset, unsichere Karten aller Blöcke. Formelblatt auswendig skizzieren.	Typische Fallen (Menge, Bezugsgröße, Frist) automatisch prüfen.
12 · 8.–14.2.	Mini-Probe (60 Punkte, 50 Minuten) unter Zeit schreiben, auswerten, betroffene Typen nachrechnen.	Standort bekannt; Lücken priorisiert.
13 · 15.–21.2.	Schwache Blöcke und Rechentypen wiederholen. Einen Fall je Block noch einmal schriftlich ohne Lösung.	Die häufigen Themen der Top 10 sind schriftlich sicher.
14 · 22.–28.2.	Volle Probeprüfung (100 Punkte, 90 Minuten) am Stück schreiben, erst danach die Musterlösung. Fehlerliste führen.	Zeit und Punktgewicht unter Prüfungsbedingungen erfahren.
15 · 1.–7.3.	Nur Lücken und typische Fallen. Formelblatt, Schnellcheck, Anki der unsicheren Karten. Kein komplett neuer Stoff.	Ruhe vor der Prüfung, keine Baustellen aufmachen.
16 · 8.–12.3.	Kurze Wiederholung bis zum 10. März. Prüfung am 11. und 12. März. Material bereitlegen, Schlaf und Zeitplanung.	Ausgeruht in die schriftliche Basisqualifikation gehen.

8-Wochen-Plan (Standard, flexibler Start)

Wenn Sie später einsteigen oder die datierte Fassung nicht passend ist: acht Wochen im Standardtempo, unabhängig vom Kalender.

Woche	Inhalt	Ziel
1	Top-10 und Strategie. Block 1 komplett (32 Karten, 3 Fälle). Täglich 15–20 Minuten Anki.	Rechtsformen, Organigramm und Zusammenschlüsse sitzen.
2	Blöcke 2 und 3 (52 Karten, 4 Fälle). Rechentrainer Typ F.	Einflüsse, Change, Entgelt anwenden können.
3	Block 4 und Rechentrainer Typ A und B.	BAB, Kalkulation und Listenpreis rechnen.
4	Block 5, Rechentrainer Typ C und D.	Deckungsbeitrag und Stundensatz sicher.
5	Block 6, Rechentrainer Typ E und Investition kompakt. Mini-Probe am Wochenende.	Bestellrechnung sitzt; Standort bekannt.
6	Lücken und Rechenset. Formelblatt. Unsichere Karten aller Blöcke.	Typische Fallen werden automatisch geprüft.
7	Volle Probeprüfung in 90 Minuten, auswerten, betroffene Typen nacharbeiten.	Zeit und Bewertung unter Bedingungen erfahren.
8	Nur Wiederholung: Fehlerliste, Schnellcheck, Anki, keine neuen Themen.	Prüfungsbereit.

4-Wochen-Plan (intensiv)

Für die letzten Wochen vor der Prüfung. Planen Sie fest 90 Minuten an fünf Werktagen und einen Prüfungsblock am Wochenende. Streichen Sie nur, was Sie wirklich sicher können – nicht, was Ihnen unangenehm ist.

Woche	Inhalt	Ziel
1	Top-10 und Strategie. Blöcke 1 bis 3 komplett. Täglich 20 Minuten Anki. Entgelt (Typ F) rechnen.	Wissensthemen und Entgelt sitzen.
2	Blöcke 4 und 5, Rechentrainer A–D, beide Kalkulations- und DB-Fälle schriftlich.	Der Rechenkern ist sicher.
3	Block 6, Typ E und Investition, Mini-Probe, Rechenset, Lücken schließen.	Material, Kapazität und Investition sitzen.
4	Volle Probe am Wochenanfang, Rest der Woche nur Fehler und Formelblatt.	Prüfungsbereit.

Wochenrhythmus (alle Pläne)

- **Werktag:** 15 Minuten Wiederholung (Anki oder Fragenliste), 45–70 Minuten neuer Stoff, Fall oder Rechentyp.
- **Wochenende:** einen Fall oder eine Probe unter Zeit, danach die Musterlösung und die Fehlerliste.
- **Immer:** Formel, Einheit, Bezugsgröße. Am Ende den Schnellcheck im Heft.

Ergänzendes Übungsmaterial zum Heft „BWH Prüfungstrainer – Betriebswirtschaftliches Handeln“, 1. Auflage. Keine offiziellen IHK-Prüfungsaufgaben, ohne Gewähr. Download: **bwh-pruefungstrainer.pages.dev**